

AUTOMATION FORUM 2024

Fortschritt gestalten – im Bereich der erneuerbaren Energien. Unter diesem Motto geht das Automation Forum 2024 als eintägige hybride Kongressveranstaltung mit starkem Impuls in Sachen Industrieautomation im Osten Österreichs, am 26. September 2024 in Wien (Wolke 19, ARES Tower) über die Bühne. Ein umfangreiches Vortragsprogramm, inspirierende Key Notes und eine begleitende Ausstellung forcieren den Wissenstransfer.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Key-Note Speaker Peter Hanke, Finanzstadtrat der Gemeinde Wien. Anschließend werden modernste Technologien mit dem Fokus auf erneuerbare Energie durch die Vorreiter der industriellen Automation vorgestellt und diskutiert. Gerhard Schiefer/Andritz AG startet mit „Metris im Umfeld nachhaltiger erneuerbaren Energien“ die Vortragsreihe. Balazs Bezecky/Beckhoff, übernimmt mit dem Thema „Mobile Super Charger“ und Günter Lugauer von BelleEquip – übergibt an Gastredner Stephan Schwarzer von eFuel Alliance. Dieser beantwortet die Frage „Wa-



© eventwolken/MeinRechner

rum eFuels uns schneller zur Energiewende bringen“. Marcus Egger/ Cancom beleuchtet das Thema „Datensilos“ gefolgt von Reinfried Kölblbacher/Copadata, der in die Zukunft der „dezentralen Energieressourcen“ blickt. Hartwig Stammberger/Eaton gibt einen spannenden Einblick „wie Gleichstrom zur Energiewende beiträgt“.

Das Netzwerkevent in Ost-Österreich fungiert als qualitativ hochwertiges Forum des Informationsaustausches, bei dem alle Größen der Automatisierungsbranche anzutreffen sind. NEW BUSINESS ist als Medienpartner mit an Bord.

<https://automation-forum.at/>

LENZE IST LEAN MANAGEMENT LEITBETRIEB

Bei der Best Practice-Konferenz „Best-ofs der Lean Management-Leitbetriebe“ der Unternehmensplattform „StEP-Up“ am 13. Juni 2024 erhielt Lenze Austria die Anerkennung für die erfolgreiche Umsetzung von Lean Management auf einem herausragenden Niveau. „Lean Management“ ist eine Unternehmensphilosophie, die darauf abzielt, Prozesse effektiver und ökonomischer zu gestalten. Das Ziel ist es, Verschwendung zu beseitigen und die Wertschöpfungsket-

te zu optimieren. Lenze Austria lebt die Lean Management Kultur seit mehr als 10 Jahren und das sehr erfolgreich. Erfolgsrezept? „Dranbleiben!“, so Dietmar Leonhardsberger von Lenze „Lean Management ist kein Selbstläufer. Nicht jede Strategie ist leicht umsetzbar, aber der Erfolg gibt uns recht. Es ehrt uns, mit unserem Lean Gedanken und Handeln andere renommierte Unternehmen zu inspirieren und als Vorbild zu dienen.“ www.lenze.com | www.step-up.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschnergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Scheuch feiert:** 20-jähriges Jubiläum in der Slowakei 2
- FORUM IT 2024:** Österreichs führender IT-Kongress 4
- Hotel-Tipp:** Das Panorama Royal****s in Bad Häring 6
- Vor den Vorhang:** Alexander Vitt wird GF bei KONE (DACH) 7
- 20 Jahre Dachser Austria:** Jubiläumsfeier in Himberg 7

ÜBERNAHME

Der führende IT-Security-Value-Added-Distributor BOLL Engineering übernimmt ab sofort den Vertrieb der auf medizinische und IoT-Umgebungen ausgerichteten Cybersecurity-Plattform des US-Herstellers Asimily. Asimily mit Hauptsitz im kalifornischen Sunnyvale wurde 2017 von Shankar Somasundaram, vormals Leiter des IoT-Security-Geschäfts bei Symantec, gegründet und hat sich seither als führender Anbieter für IoT/IoMT-Sicherheit für Healthcare (Internet of Medical Things) und Industrie etabliert. Asimily beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und gilt als eines der am schnellsten wachsenden IoT-Sicherheitsunternehmen. Die Lösung von Asimily ist weltweit an über 2500 Standorten im Einsatz und sichert mehr als eine Million medizinische sowie mehr als fünf Millionen vernetzte IoT-Geräte.

www.boll.ch

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

SCHEUCH FEIERT JUBILÄUM IN DER SLOWAKEI

Der osteuropäische Fertigungsstandort Scheuch s.r.o. in Prievidza hatte doppelten Grund zum Feiern. Anfang Juli fand das Fest zum Firmenjubiläum und der Spatenstich für umfangreiche Erweiterungen statt.



Spatenstich am Scheuch Standort in Prievidza, Slowakei, mit Manfred Neuböck, Franz Kobleder, Heinz Autischer, Patrik Knajbel, Michal Dobrotka, Kurt Kirchgatterer, Thomas Eberl und Stefan Scheuch (v.l.).

Zum zwanzigsten Geburtstag erweitert das Umwelttechnikunternehmen Scheuch am Standort in Prievidza erneut seine Produktionsfläche. Im Juli wurde neben dem 20-jährigen Jubiläum der offizielle Spatenstich für den Ausbau des Fertigungszentrums gefeiert.

AUSBAU DER PRODUKTIONS-KAPAZITÄTEN

Im neuen Teil des Werks wird das Vorfertigungs-Setup erheblich erweitert. Außerdem wird die Lackierung auf die neue Kapazität ausgebaut sowie in Schweißautomation und Spanbearbeitung investiert. Die aktuellen Fertigungsstunden von ca. 160.000 sollen bis zum Jahr 2030 nahezu verdoppelt werden.

„Im Zuge des Umbaus ist gleichzeitig eine eigene Energiezentrale zur CO₂-neutralen Energieversorgung geplant. Schließlich ist es uns als Umwelttechnikunternehmen besonders wichtig, so klimaschonend wie möglich zu produzieren“, erläutert Michal Dobrotka, Managing Director Scheuch s.r.o., Prievidza, der die Erweiterung umsetzt. Diese Energiezentrale soll neben Heizung, adiabater Kühlung und Lüftung auch den Ausbau der bereits vorhandenen Photovoltaik-Anlage mit 600 kWp umfassen.

STÄRKUNG DER WETTBEWERBS-FÄHIGKEIT

„Mit der erneuten Kapazitätserweiterung wollen wir, die Scheuch Group, dem Wachstum gerecht werden und die Wettbewerbsfähigkeit stärken“, so Stefan Scheuch, CEO Scheuch Management Holding GmbH. Bis 2030 sollen alle Phasen der Modernisierungen und Erhöhungen der Lager- und Produktionsflächen abgeschlossen sein.

Kurt Kirchgatterer, der die optimale Auslastung aller Fertigungen für die gesamte Scheuch Group koordiniert, verfolgt die strategischen Ziele des Unternehmens. Scheuch beabsichtigt, seinen stabilen Wachstumskurs fortzusetzen. Im Geschäftsjahr 2023/24 erzielte die Scheuch Group einen Rekordumsatz von rund 317 Millionen Euro und beschäftigt derzeit 1500 Mitarbeitende weltweit.

WACHSTUM UND ZUKUNFT IN DER SLOWAKEI

Seit 2004 ist das Umwelttechnikunternehmen Scheuch mit einem Standort in der Slowakei vertreten und hat dort in den letzten Jahren immer wieder erheblich ausgebaut. „Wir haben zu Beginn aufgrund des zunehmenden Wachstums einen Produktionsbetrieb für Stahlbau und Rohrleitungen übernommen“, erklärt Patrik Kna-

bel, Managing Director Scheuch s.r.o. Anfangs bestand das Werk nur aus 1.000 m² Fertigungsfläche. Zwei Jahre später wurde der vorläufig angemietete Betrieb mit einer Fläche von 14.000 m² gekauft. 2007 waren bereits 90 Mitarbeiter in Prievidza beschäftigt. Im Jahr 2019 erfolgte wiederum eine bedeutende Erweiterung, als das Areal um zusätzliche 27.000 m² vergrößert wurde, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Der Standort in Prievidza beschäftigt aktuell 242 Mitarbeitende, mit einer geplanten Erhöhung auf 350 Mitarbeitende in den kommenden Jahren, darunter 21 Lehrlinge. Die Gesamtfläche umfasst derzeit 48.000 m², wobei die Produktionsfläche auf 12.500 m² erweitert wird. „Nach dem erfolgreichen Ausbau der Fertigung wird das größte Produktionswerk der Scheuch Group maßgeblich dazu beitragen, die wirtschaftlichen und qualitativen Ziele zu erreichen und die Nachhaltigkeit des Unternehmens sicherzustellen“, erklären Patrik Knajbel und Michal Dobrotka, Managing Directors bei Scheuch s.r.o. in Prievidza. ■

Scheuch Group

Weierfing 68, 4971 Auzelnmünster

Tel.: +43 7752 905-0

www.scheuch.com

Hiroler

Jobs, die ins
Leben passen.

#mirmitdir
Jetzt
bewerben!



FORUM IT 2024: IT-INNOVATION UND NETWORKING

Österreichs führender IT-Kongress, das FORUM IT, findet am 10. und 11. September 2024 zum 21. Mal in Wien statt. Mehr als 250 IT-Expert:innen aus über 100 Unternehmen werden erwartet.

Der Kongress bietet eine wichtige Plattform, um sich über aktuelle Herausforderungen in der Branche, wie aggressive Cyberbedrohungen, neue Regulierungen, Personalengpässe, Energieprobleme und die Integration von Künstlicher Intelligenz auszutauschen. Zu den Teilnehmenden gehören unter anderem Vertreter:innen des Bundesministeriums für Landesverteidigung, Microsoft, Wiener Linien, Wienerberger, ÖAMTC, Steiermärkische Krankenanstalten, UNIQA Insurance Group, FH Joanneum, Rewe International, WienIT und Baker McKenzie Rechtsanwälte.

FACHKONFERENZEN BIETEN TIEFGREIFENDE EINBLICKE

Im Rahmen des FORUM IT 2024 werden vier spezialisierte Fachkonferenzen angeboten. Diese konzentrieren sich auf die Themen Cybersecurity, Regulatorik, Künstliche Intelligenz und Data Center. Die Konferenzen bieten praxisnahe Vorträge und Präsentationen von Vortragenden aus der IT und der Wissenschaft, die aktuelle Forschungsergebnisse, innovative Lösungen und konkrete Anwendungsbeispiele vorstellen.



HOCHKARÄTIGE DISKUSSIONEN MIT FÜHRENDEN CIOS

Ein besonderes Highlight des Kongresses sind die Diskussionen über die größten

Herausforderungen, Chancen und Risiken für CIOs im Jahr 2024. Renommierte Sprecher wie Franz Hillebrand (Tesofy FlexCo), Alexander Hochmeier (FACC), Horst Ulrich Mooshandl (Post), Markus Wernad (Acredia) und Astrid Zöchling (ORF) werden ihre Perspektiven und Erfahrungen teilen.

SCHWERPUNKT MENSCH UND KI

In einer Zeit, in der die Künstliche Intelligenz zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird der menschliche Faktor betont. Das FORUM IT widmet sich den notwendigen Fähigkeiten im Zeitalter der KI und bietet eine Plattform für persönlichen Austausch und Vernetzung. Im Programm werden wichtige Themen wie NIS 2, der AI-Act, die Energieeffizienznovelle, der Use Case Microsoft-Copilot, Nachhaltigkeitsstrategien sowie Bias und Risiken von KI-Anwendungen behandelt. ■

Veranstaltungsort und Anmeldung

Das FORUM IT 2024 findet im Hotel DoubleTree by Hilton in Wien statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.imh.at/forum-it



Anzeige

am gipfel der kommunikation



Ob beim Seminar oder gemeinsam im Team am Berg, in St. Anton am Arlberg erleben Ihre Ideen Höhenflüge.

16 Räumlichkeiten. Geeignet für Tagungen und Seminare bis hin zum Kongress in der multifunktionalen WM-Halle.

Gemeinsame Bergsporterlebnisse.

Abseits der Seminare bieten Wander- und E-Bike-Touren, Kletterpartien oder Raftingausflüge Raum für Kreativität und Teambuilding.

Rundum versorgt. Von der Unterkunft bis zum Wanderführer.

st.Anton  **ARLBERG**

Kontakt:

kongress@stantonamarlberg.com

Tel. +43 (0)5446 2269-55 und -54

arlberg-well.com



HOTEL-TIPP

URLAUB AM SONNENPLATEAU

Wenn es in Tirol herbstlich wird, dann zieht es die Genießer hinauf nach Bad Häring, in das Hotel Panorama Royal* ** *s. „Über den Wolken“, mit traumhaftem Blick in die Berge und viel bunter Herbstnatur rundherum, dreht sich in dem exklusiven Wellnesshotel alles ums Krafttanken. Raus in die Herbstsonne: Zum Wandern und Spazieren, zum Laufen und Nordic Walking, zum Radeln und Mountainbiken oder für eine Runde Golf. Oder Badminton und ein Spiel an der Boggia Bahn, Tischtennis oder Outdoor-Schach. Meditationen und QiGong finden bis in den Spätherbst unter freiem Himmel statt. Auf dem Programm stehen Toptermine, die Körper, Geist und Seele Balance bringen.



© Hotel Panorama Royal

www.panorama-royal.at

SHORT-CUTS

PAKETBOXEN BOOMEN

„Paketboxen sind ein essenzielles Element einer modernen Stadtlogistik, die der Umwelt, der Wirtschaft und der Bevölkerung helfen“, freut sich Davor Sertic, Obmann der Sparte Transport und Verkehr in der Wirtschaftskammer Wien über den Boom bei Paketboxen. Denn mittlerweile gibt es in der Stadt 1.069 Paketboxen mit 77.272 Fächern. Das sind um 55 Prozent mehr Standorte (688) und um 17 Prozent mehr Fächer (66.075) als noch im Vorjahr. In Wien werden pro Werktag rund 500.000 Pakete geliefert. Paketboxen helfen Zustellern dabei, effizienter zu arbeiten und entlasten sie: „Steht eine Paketbox vor großen Wohnhausanlagen, so können Zusteller alle Pakete für diese Adresse auf einmal zustellen, anstatt von Haustür zu Haustür zu gehen bzw. dazwischen zurück zu ihrem Fahrzeug, um weitere Pakete zu holen,“ sagt Sertic.

www.wko.at

SAFE THE DATE

TECHNOLOGY TALKS AUSTRIA ERSTMALS IN WIEN

Die Welt befindet im Transformationsprozess: Digitalisierung und Dekarbonisierung führen zu rasanten Veränderungen, die auch menschengerecht ablaufen sollen. Wie zentral die Rolle von Forschung, Technologie und Innovation (FTI) in dieser „Triple Transition“ ist, steht im Fokus der neuen Technologiegespräche, die am 12. und 13. September 2024 erstmals in Wien stattfinden. „Das Ziel ist es, dass Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie und öffentliche Hand gemeinsam die Bedeutung von FTI für

die Triple Transition diskutieren und einen Push in Richtung FTI für einen starken Wirtschaftsstandort Österreich auslösen“, erläutert Brigitte Bach, Vorsitzende des Veranstaltungskuratoriums und Sprecherin der AIT-Geschäftsführung. „Bei den Technologiegesprächen treffen sich international führende Expert:innen, um aktuelle, wichtige Themen zu diskutieren“, erläutert Andreas Kugi, Scientific Director des AIT und Vorsitzender des Programmbeirates

<https://technologytalks.ait.ac.at/>

NEUAUSRICHTUNG

KATTUS STELLT VERTRIEBSFIRMA NEU AUF

2019 gingen das Wiener Familienunternehmen KATTUS und der Hamburger Distributor BORCO (heute STOCK SPIRITS GROUP) ein Joint Venture für den Import und Vertrieb von Getränkemarken im österreichischen Handel und der Gastronomie ein. Jetzt stellt KATTUS diese Vertriebsfirma nach einem ausführlichen Strategieprozess unter Einbindung wesentlicher Markeneigner neu auf und benennt das Unternehmen nach dem Firmengründer Johann Kattus. JOHANN ist der erstklassige Distributions- und Vermark-

tungspartner für nationale und internationale Getränkemarken und die Antwort auf die veränderten Bedürfnisse von Markeneignern, Handel und Top-Gastronomie sowie gehobener Hotellerie. Bestehende Stärken wird das neu positionierte Vermarktungsunternehmen in Wien sowie den Tourismusregionen ausspielen, wo JOHANN mit seinem Markenportfolio traditionell fest in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie vertreten ist.

<https://johann1857.com/>

INVESTITIONSBEDARF

Der weltweite Energiebedarf steigt, und damit insbesondere die Nachfrage nach sauberem Strom. Die WEB Windenergie AG (W.E.B) als international aktiver, österreichischer Windkraftpionier mit Sitz im niederösterreichischen Pfaffenschlag, trägt diesem chancenreichen Marktumfeld Rechnung und setzt weiter auf kontinuierliches Wachstum. Zur Finanzierung laufender und künftiger Investitionen in Windkraftwerke und Photovoltaikanlagen begibt das Energieumwende-Unternehmen eine weitere Anleihe. Die Zeichnungsfrist dafür ist per 5. August 2024 gestartet und läuft voraussichtlich bis 16. September 2024. Basierend auf der W.E.B-Gründungs idee der Bürgerbeteiligung, erwartet Investorinnen und Investoren ein echtes Green Investment, das sich neben einer soliden Finanzierungsgrundlage durch stabile Ertragskraft auszeichnet.

anleihe2024.web.energy

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Alexander Vitt übernimmt die Geschäftsführung im DACH-Raum bei KONE.

WEGBEGLEITER SEIT MEHR ALS ZWANZIG JAHREN



Alexander Vitt will sich u.a. den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung widmen.

Alexander Vitt hat mit Wirkung zum 1. Mai 2024 die Position des Geschäftsführers bei KONE für Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH) übernommen. Vitt, zuvor Leiter der Region Nord bei KONE DACH, folgt damit auf Erik Kahlert, der jetzt innerhalb des KONE Konzerns auf globaler Ebene die Rolle des Senior Vice President Service Business bekleidet.

Alexander Vitt ist seit über zwanzig Jahren bei KONE tätig und hat seitdem in verschiedenen Bereichen und Funktionen des weltweit tätigen Unternehmens im deutschsprachigen Raum, den USA und Osteuropa gewirkt. Zuletzt war er als Regionalleiter für die Region Nord innerhalb der KONE DACH-Organisation verantwortlich. Auf seiner neuen Position verantwortet Vitt Entwicklung und Wachstum von KONE in Deutschland, Österreich und der Schweiz und leitet die Geschäftsführung für alle drei Länder.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf meine neuen Aufgaben als

Leiter unserer Geschäftsführung für KONE in Deutschland, Österreich und der Schweiz,“ betont Alexander Vitt. „Besonders am Herzen liegen mir neben dem Vorantreiben unseres dynamischen Wachstums in der Region auch die wichtigen Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung, in denen wir branchenführend sind. Ein weiteres zentrales Anliegen ist es, weitere Innovationspotenziale bei KONE DACH zu heben. Meinem Vorgänger Erik Kahlert danke ich für seine siebenjährige erfolgreiche Tätigkeit als Geschäftsführer und wünsche ihm alles Gute in seiner neuen globalen Funktion.“

www.kone.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Automation-Guide
 – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

DACHSER: 20-JÄHRIGES BESTEHEN IN ÖSTERREICH

Mit der Gründung von Dachser Austria vor 20 Jahren erweiterte das deutsche Familienunternehmen sein internationales Netzwerk und setzte damit einen neuen Meilenstein für erfolgreiches und nachhaltiges Wachstum.

Mittlerweile verfügt die österreichische Landesgesellschaft mit ihren neun Standorten über ein starkes Niederlasungsnetzwerk in Österreich, beschäftigt knapp 700 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 202 Millionen Euro. In Österreich, einem wichtigen logistischen Drehkreuz Europas gelegen, nimmt Dachser Austria eine entscheidende Rolle im Netzwerk des globalen Logistikdienstleisters ein.

SEIT 2004 AUF ERFOLGSKURS

Anlässlich seines 20-jährigen Firmenjubiläums veranstaltete Dachser Austria am 19. Juni, ein Presse-Event am Standort Himberg, um diesen Meilenstein zu feiern. „Wir sind stolz auf unsere Geschichte und die Fortschritte, die wir in den letzten zwei Jahrzehnten gemacht haben“, so Günter Hirschbeck, Managing Director Europe-

an Logistics Austria. „Unser Engagement für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit wird unseren Erfolg auch in Zukunft vorantreiben. Die Bedürfnisse unserer Kunden haben sich weiterentwickelt. Schnelligkeit, Genauigkeit, Flexibilität und Verlässlichkeit sind für sie entscheidende Wettbewerbsfaktoren. Dachser steht für hochmoderne, effiziente und IT-getriebene Logistiklösungen. Möglich machen das die enge Verzahnung unserer weltweiten Transport- und Warehouse-Netzwerke, langfristige Partnerschaften und die konsequente digitale Vernetzung weltweit.“ Seit dem Jahr 2023 ist Peter Deutschbauer Managing Director Air & Sea Logistics Eastern Europe and Austria: „Als Experte für weltweite Luft- und Seefrachtlogistik stehen wir für globale, integrierte und effiziente Supply Chain Lösungen weltweit.“



Von links: Günter Hirschbeck, Peter Deutschbauer und Ernst Wendl, Bgm. Himberg.

Dachser Austria wurde im Rahmen der Veranstaltung als »Leitbetriebe Austria« zertifiziert. Mag. Monica Rintersbacher, Geschäftsführerin Leitbetriebe Austria, übergab das Zertifikat an Günter Hirschbeck und Peter Deutschbauer anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten.

www.dachser.at/

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.